

Bedienungsanleitung für Hebezyylinder „Lüftcheck“



Wichtige Hinweise:

Unsere Hebezyylinder sind mit einem absolut ungiftigen und Umweltfreundlichen „Medium“ gefüllt.

Die Hebezyylinder öffnen langsam und schließen auch langsam (Temperaturabhängig), wodurch es bei Regen vorkommt, dass die Kippflügel noch nicht vollständig geschlossen sind.

Bei Frost – das bedeutet, wenn das Gewächshaus im Winter nicht beheizt wird müssen die Lüftcheck ausgebaut und frostfrei gelagert werden, da es sonst zu Schäden beim Medium kommen kann. In den Wintermonaten sind die Hebezyylinder vollständig zu entlasten, das heißt die Stellschraube ist soweit heraus zu drehen, dass diese nur mehr ganz „locker“ sitzt.

Ansonsten empfiehlt es sich, im Winter genutzten und beheizten Häusern mit mehreren Dach-Lüftchecks alle bis auf einen zu deaktivieren, das bedeutet die Stellschraube locker zustellen. Aufgrund der niedrigen Außentemperaturen kühlt es sonst schneller ab, als die Lüftcheck reagieren können.

Bei Temperaturstürzen ist zu beachten, dass es schneller abkühlen kann, als sich der Lüftcheck zusammenzieht und es vorkommen kann, dass das Medium erstarrt, bevor der Lüftcheck ganz geschlossen hat. Der Kippflügel bleibt in diesem Fall ein Stück geöffnet. Wird es wieder wärmer, schließt er wieder. In so einem Fall empfiehlt es sich als Sofortmaßnahme, den Lüftcheck auszubauen und anzuwärmen, um den Kippflügel zu schließen.

Um zu vermeiden, dass es im Gewächshaus zu stark abkühlt, weil ein Lüftcheck aufgrund der rapiden fallenden Temperaturen nicht schließt empfiehlt es sich, wenn ein solches Ereignis (Wetterbericht) angekündigt ist, die Lüftcheck vorsorglich zu entlasten.

Montage:

Die Hebezyylinder werden im Dachbereich (Sturmsicher – S in der Endkappe eingestanzt) mit den mitgelieferten Schrauben am Dachkippflügel und an der Firststrebe angeschraubt (ohne Rückholfeder).

Die Hebezyylinder für die Seitenwandkippflügel (Normal – N in der Endkappe eingestanzt) werden mit einer Konsole und einer Rückholfeder geliefert. Die Konsole ist am Seitenwandträgerprofil anzuschrauben und der Hebezyylinder am Kippflügel zu befestigen.

Einstellung:

- 1.) Die Stellschraube ist durch fast vollständiges Herausdrehen zu lockern. Der Dach- oder Seitenwandkippflügel liegt mit der Bürstendichtung auf den Paneelen komplett auf.
- 2.) Am nächsten Morgen, wenn die Temperatur in Ihrem Gewächshaus gemäß Thermometer ca. $+15^{\circ}$ aufweist, heben Sie die einzelnen Dach- und Wandkippflügel leicht an so dass diese ca. 1cm von der Dach- oder Wandfläche abstehen. Nun drehen Sie die Stellschraube soweit in den Hebezyylinder ein bis Sie einen Widerstand spüren. Jetzt noch ca. eine halbe Umdrehung der Stellschraube und Sie können den Kippflügel loslassen.
- 3.) Ihre Kippflügel öffnen und schließen sich jetzt automatisch bei Temperaturen ab zirka $+15^{\circ}$!
- 4.) Der Lüftcheck arbeitet auf Basis der Wärmedehnung. Daher arbeitet er relativ träge, entwickelt aber enorme Kraft. Daher bitte Geduld beim Einstellen. Wird die Stellschraube zu rasch hineingedreht und es wird warm, dann kann es zu Schäden am Lüftcheck kommen (Dichtungen oder Endkappen rissig oder verbogen)